



Oberurseler Woche

Auflage: 22.400 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

Herausgegeben vom Hochtannus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0

21. Jahrgang

Donnerstag, 2. Juni 2016

Fronleichnam mit Reitern und Tänzerinnen

Oberursel (fch). Fronleichnam in der katholischen Pfarrgemeinde St. Aureus und Justina Bommersheim in Zahlen liest sich so: 500 Teilnehmer allein beim Festgottesdienst und über 700 Gäste beim 63. Fronleichnams-Volksfest plus mehr als 60 ehrenamtliche Helfer im Einsatz sowie 114 Musiker und zehn junge Nachwuchstänzerinnen.

Allein diese Zahlen zeigen wie beliebt das Hochfest der katholischen Kirche im Oberurseler Stadtteil ist. Da durften auch die Repräsentanten der Stadt nicht fehlen: Brunnenkönigin Nadine I. kam mit ihrem Brunnenmeister Christian, Bürgermeister Hans-Georg Brum mit Stadtkämmerer Thorsten Schorr. Die Ortsausschuss-Vorsitzende Katharina Blum begrüßte die Gäste auf dem Pfarrgelände. Den feierlichen Festgottesdienst, das „Hochfest des Leibes und Blutes Christi“, mit begleitendem Kindergottesdienst feierte Diakon Bernd Kreuter mit den Gläubigen auf der Kirchwiese. Die Prozession führte durch den Stadtteil mit einer „ökumenischen“ Station an der evangelischen Kreuzkirche. Mit diesem Halt drückt die katholische Gemeinde ihre Gemeinsamkeit im Glauben mit ihren protestantischen Schwestern und Brüdern aus. Nach Eucharistiefeyer und Prozession stand das Feiern auf der Kirchwiese in Form eines Volksfestes mit reger Beteiligung von Bommersheimer Vereinen im Vordergrund. Zum Frühschoppen mit Fassbieranstich und Dun-

kelbier gab es neben Grilladen vor allem auch den „legendär leckeren“ Erbseneintopf von Peter Nahlen und Thomas Jost. Bereits seit 38 Jahren kocht Peter Nahlen an Fronleichnam seine Erbsensuppe wie Festausschussmitglied Steffen Kitz informierte. Dieses Mal hatte das Duo in der Küche des Reit- und Fahrvereins St. Georg Bommersheim 120 Liter Suppe gekocht, die innerhalb von eineinhalb Stunden restlos ausverkauft waren. Der Kaffee zu den fast 100 selbstgebackenen Kuchen und Torten kam aus fairem Handel wie auch der Wein im Ausschank, Tee und Honig am Verkaufsstand des Fördervereins. An der Cocktailbar der Messdiener kamen alle Liebhaber fruchtiger, alkoholfreier Cocktails verschiedener Geschmacksrichtungen auf ihre Kosten. Roswitha (11), Tom, Vera, Judith und Sara (alle 10) hatten den Dreh raus und die Nachfrage nach Cocktails wie „White Dream“ oder „Ipanema“ war groß. „Im letzten Jahr haben wir 280 Cocktails verkauft“, berichteten die Messdiener.

Durch das bunte Programm mit Musik, Tanz und Vorfürungen führte als Moderator der Leiter der Messdiener Lukas Bruggaier. Den musikalischen Part des Festes bestritten gleich mehrere Bands. Die 20 Musiker der Big-Band der Musterschule Frankfurt unter der Leitung von Jochen Scior unterhielten die Gäste mit einem abwechslungsreichen Jazz-Repertoire. Das fast 50 Musikerinnen große Schulorchester der Maria-Ward-Schule Bad Homburg hatte mit Leiterin Eva Heiny ein Programm aus bekannten Film- und Musicalmelodien zusammengestellt. Rock, Pop, Schlager und traditionelle Blasmusik gehörten zum vielseitigen Repertoire des Musikzugs der Freiwilligen Feuerwehr Oberursel-Bommersheim.

Dirigent Andres Heil und seine 25 Musiker wurden teilweise durch die zehn „Oldies“ des Spielmannzugs von Heinrich Röhl, vier Nachwuchsmusiker der von Franziska Grimmer geleiteten Flötengruppe und den zehn Jugendlichen des von Jim Knott dirigierten Jugendteams verstärkt.

Trainerin Melanie Köhl hatte mit zehn Tänzerinnen der „Mini Minis“ vom Bommersheimer Carneval Vereins einen Puppentanz einstudiert und der Nachwuchs aus der katholi-

(Fortsetzung auf Seite 3)



Etwas Lampenfieber gehört dazu vor dem großen Auftritt: Die „Mini Minis“ des BCV zeigten einen tollen Puppentanz.

Heißmangel & Wäscherei

Fronleichnam mit ...

(Fortsetzung von Seite 1)

schen Kindertagesstätte präsentierte ebenfalls einen anmutigen Tanz. Die Reiter des Reit- und Fahrvereins St. Georg zeigten ihr Können in einer vielbeachteten Vorfürung auf der Kirchwiese. Alle Kinder amüsierten sich auf dem Kinderkarussell, in der Hüpfburg, bei Kutschfahrten sowie diversen Kinderspielen. Wer sich die Bommersheimer Barockkirche St. Aureus und Justina ansehen wollte, konnte sich von Hans Bechtold durch das Gotteshaus führen lassen. Den Grundstein für den von Baumeister Christian Fritz und seinem Sohn Jacob aus Tirol errichteten Bau war am 14. September 1736 gelegt worden. Die Kirchengemeinde Bommersheim erhielt bereits 1740 ihre Unabhängigkeit, doch erst am 15. August

1765 wurde die Kirche geweiht. Schmuckstücke im Innern sind der barocke Hochaltar des Hadamarer Bildhauers Martin Volk von 1740 und die barocken Seitenaltäre von Johann Wiess, die vor 1738 entstanden sind.

Bei der großen Tombola konnten wertvolle Preise gewonnen werden. Dort parkte auch der „Straßenkreuzer“ von St. Ursula. Die Kirchengemeinde stellte ihren Visionsprozess vor und Elisabeth Bentrup und ihre Helfer vom Förderverein ihre Arbeit und das Kinderförderprojekt „el Izote – El Salvador“. Betreut werden derzeit 40 Kinder von drei bis sechs Jahren aus armen Familien sowie ältere Kinder mit Behinderung von drei Lehrerinnen. Der Förderverein finanziert mit Spenden und dem Verkauf von Fair-Trade-Produkten seit 15 Jahren die drei Lehrerinnen.

